

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/024/21-26
Sitzungsdatum	Dienstag, den 21.11.2023
Sitzungsbeginn	09:03 Uhr
Sitzungsende	11:45 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 1 und Saal 2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/025/21-26
Sitzungsdatum	Dienstag, den 21.11.2023
Sitzungsbeginn	13:00 Uhr
Sitzungsende	15:55 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 1 und Saal 2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner

Mitglieder

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald	
Frau Anja El Fechtali	in Vertretung von Herrn Sven Weiberg
Herr Markus Alexander Fenske	ab 9:15 Uhr/ abTOP 7 (Gewährvertrag)
Herr Philipp Götz	
Herr Christoph Haub	
Herr Ulrich Hausner	
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Dr. Martin Saltzwedel	
Herr Dr. Markus A. Schmidt	bis TOP 12 (bis 11:45 Uhr), in Vertretung für Herrn Dr. Reinhold Merbs

Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad	Schriftführung ab TOP 10
Herr Timo Schuhmann	Schriftführung bis TOP 9

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Herr Joachim Böhmerl	zu TOP 12
Herr Tobias Brandt	zu TOP 12

Herr Olaf Keßler	zu TOP 12
Frau Santina Poetsch	zu TOP 12
Frau Jasmin Röhrich	zu TOP 12
Frau Daniela Ruppel	zu TOP 12
Herr Jürgen Schlerf	zu TOP 12

Gäste

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
Herr Hendrik Hollender
Herr Rudolf Mewes
Herr Andreas Scheunert
Herr Patrick Stoll

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Kita Kinderburg am Rübenberg
4	21-26/0948	Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen)
5	21-26/0936	Verwaltungsstreitverfahren wg. Erschließungsbeitrag für eine Teilfläche des Kasernengeländes hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 HGO
6	21-26/0949	Gebührenfreies Parken an den vier Adventssamstagen im Innenstadtbereich
8	21-26/0952	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2023
9	21-26/0836	Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2023; hier: Prüfantrag Personalstelle/Gemeindepflegerin oder Gemeindepfleger für die Jahre 2023-2026
10	21-26/0961	1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024
11	21-26/0971	2. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024
12	21-26/0909	Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt 2024 - Finanzhaushalt 2024 - Stellenplan 2024 - Investitionsprogramm 2023 - 2027 - Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027 - Haushaltssatzung 2024
		Im Anschluss an die Mittagspause (11:45 bis 13:00 Uhr) folgt die Sitzung HuF/025/21-26.
13	21-26/0908	Beschluss zur Einleitung der Planung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Bruchenbrücken
14	21-26/0937/1	Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
15	21-26/0945	Wirtschaftsplan 2024 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)
		Haushalt 2024 - Fortführung der Haushaltsberatungen zu TOP 12
16		Verschiedenes
16.1		Verschiedenes; hier: Sondersitzung HuF am 05.12.2023/Ausgaben Kita Kinderburg am Rübenberg für Haushalt 2024

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
-----------	---

Ausschussvorsitzender Bernd Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden, Herrn Wagner, nimmt der künftige Bürgermeister, Herr Dahlhaus, beratend an der Sitzung teil. Hier gegen ergeben sich keine Widersprüche.

2.	Genehmigung der Tagesordnung
-----------	-------------------------------------

Aufgrund der Tatsache, dass sich kurzfristig zum Tagesordnungspunkt 4 „Beschluss zur Einleitung der Planung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Bruchenbrücken“ neue Erkenntnisse ergeben haben und hierzu noch Klärungsbedarf besteht, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Nachmittag des heutigen Tages verschoben.

Somit verschieben sich die Tagesordnungspunkte 5 bis 9 um eine Ziffer nach vorne. Zusätzlich wird als neuer Tagesordnungspunkt 9 der Punkt „Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2023; hier: Prüfantrag Personalstelle/Gemeindepflegerin oder Gemeindepfleger für die Jahre 2023 – 2026“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen. Gegen diese Vorgehensweise ergeben sich keine Einwände und die geänderte Tagesordnung wird somit angenommen. Weitere Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3.	Mitteilungen der Dezernenten
-----------	-------------------------------------

3.1.	Mitteilungen der Dezernenten; hier: Kita Kinderburg am Rübenberg
-------------	---

Erste Stadträtin Frau Götz berichtet über den aktuellen Sachstand bzgl. der Kindertagesstätte „Kinderburg am Rübenberg“. Da sich neben den bisher bekannten Mängeln bei der Deckenkonstruktion noch weitere Mängel gezeigt haben, werden derzeit mit Hochdruck sämtliche relevanten Eckdaten einschließlich belastbarer Kostenschätzung ermittelt. Da sich diesbezüglich voraussichtlich noch Änderungen für den kommenden Haushalt 2024 ergeben werden, soll noch vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in welcher die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2024 vorgesehen ist, eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden.

Die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird auf Dienstag, den 05.12.2023, 18.00 Uhr terminiert.

4.	21-26/0948	Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen)
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Die Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen) (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/0936	Verwaltungsstreitverfahren wg. Erschließungsbeitrag für eine Teilfläche des Kasernengeländes hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 HGO
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Die Kostendeckung der außerplanmäßigen Auszahlung „Rückzahlung Erschließungsbeitrag Kasernengelände“ erfolgt über die Kostenstelle 6.600000 Bauverwaltung, Investitionsnummer 6.3660.03 (Folgelastenbeitrag Bücher).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6.	21-26/0949	Gebührenfreies Parken an den vier Adventssamstagen im Innenstadtbereich
-----------	-------------------	--

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Herr Götz sowie Herr Dr. Saltzwedel.

Beschluss:

1. Dem gebührenfreien Parken an den vier Adventssamstagen in der Innenstadt von Friedberg wird für das Jahr 2023 zugestimmt.
2. Die Höchstparkdauer in den einzelnen Parkbereichen ist auch an den Adventssamstagen zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1

8.	21-26/0952	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2023
-----------	-------------------	---

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Herr Haub, Herr Dr. Saltzwedel sowie Erste Stadträtin Frau Götz.

Eine Information zur Kennzahl der Personalabgänge wird im Dezember noch nachgereicht.

Der Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

9.	21-26/0836	Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2023; hier: Prüfantrag Personalstelle/Gemeindepflegerin oder Gemeindepfleger für die Jahre 2023-2026
-----------	-------------------	---

Erste Stadträtin Götz informiert über das Ergebnis der Prüfung, das auch bereits in der Vorwoche im JSSSK-Ausschuss vorgestellt wurde.

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Herr Dr. Rack, Herr Durchdewald sowie Erste Stadträtin Frau Götz.

Herr Dr. Rack teilt als Antragsteller mit, dass der Prüfauftrag komplett abgearbeitet wurde und von Seiten der Antragsteller für erledigt erklärt wird. Folglich sind auch keine Haushaltsmittel bereitzustellen, weil kein Antrag erhoben wird, eine Personalstelle für eine/n Gemeindepfleger/in vorzusehen.

beantwortet

10. 21-26/0961 1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 12 „Haushalt 2024“ beraten.

Beschluss:

Die 1. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2024 wird gemäß Anlage beschlossen.

Hinweis:

Aufgrund des Ergebnisses zu Tagesordnungspunkt 9 „Gemeindepfleger“ werden die mit Sperrvermerk veranschlagten Personal- und Sachkosten sowie der vorgesehene Zuschuss für den Gemeindepfleger von der 1. Veränderungsliste gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

11. 21-26/0971 2. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 12 „Haushalt 2024“ beraten.

Beschluss:

Die 2. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2024 wird gemäß Anlage **unter Berücksichtigung der o.g. Änderung aus der 1. Änderungsliste** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

12.	21-26/0909	Haushalt 2024
		- Ergebnishaushalt 2024
		- Finanzhaushalt 2024
		- Stellenplan 2024
		- Investitionsprogramm 2023 - 2027
		- Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027
		- Haushaltssatzung 2024

Beschlussentwurf:

Unter Einbeziehung der Änderungen aus den Haushaltsberatungen werden

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 und
- das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 – 2027 (§ 101 Abs. 3 HGO i.V.m. § 9 Abs. 2 GemHVO)

in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 – 2027 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

Unter Einbeziehung der Änderungen aus den Haushaltsberatungen werden

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 und
- das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 – 2027 (§ 101 Abs. 3 HGO i.V.m. § 9 Abs. 2 GemHVO)

in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 – 2027 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender Wagner teilt mit, dass er den Haushalt 2024 wie folgt beraten möchte:

Ergebnishaushalt 2024
 Finanzhaushalt 2024
 Stellenplan 2024
 Investitionsprogramm 2023 – 2027
 Ergebnis- und Finanzplanung 2023 – 2027
 1. Veränderungsliste
 2. Veränderungsliste
 Haushaltssatzung 2024

Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Mitglied Hausner teilt mit, dass die Auszüge aus den Protokollen der Ortsbeiräte nicht vorliegen. Diese wurden von Seiten der Verwaltung noch während der Sitzung nachgereicht.

Beratungen zum Ergebnishaushalt 2024

Antrag CDU-Fraktion

Beim Teilergebnishaushalt Kostenstelle 1.000000 Gemeindeorgane bei den Sachkonten

6860101 Aufwendungen für Verfügungsmittel Magistrat und
 6860103 Aufwendungen für Verfügungsmittel Stadtverordneten-Vorsteher

jeweils die Ansätze vom Jahr 2023 wieder zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
 Ja 3 Nein 0 Enthaltungen 6

Von 10.25 Uhr – 10.45 Uhr findet eine Sitzungspause statt.

Mitglied Wagner fragt nach den aktuellen Aktivitäten des Stadtjugendrings.

Antrag Mitglied Wagner

Bei der Kostenstelle 4.451000 Jugendarbeit, bei dem Sachkonto 7128014 Zuschuss für laufende Zwecke (Stadtjugendring) = 11.000 €

Anbringung eines Sperrvermerks. Die Freigabe erfolgt durch den Magistrat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Darüber hinaus wird um Mitteilung der Empfänger der Zuschüsse für die Jugendförderung gebeten (KSt. 4.451000, Sachkonto 712 8000).

Mitglied Dr. Saltzweil fragt nach den Standorten der gepflanzten 100 Bäume. **Die Information wird für die Folgewoche zugesagt.**

Mitglied Hausner bittet um eine aktuelle Prioritätenliste bezüglich der Sanierung von Gehwegen und Straßen. Diese wird im weiteren Sitzungsverlauf zur Verfügung gestellt.

Mitglied Hausner bittet um Überprüfung, ob verschiedene Aufgabenbereiche an die Eigenbetriebe übertragen werden können.

Mitglied Durchdewald teilt mit, dass die Telefonkosten in 2024 vierfach so hoch seien wie in 2023. Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen, ob die verschiedenen Anbieter nicht gebündelt werden können. Erste Stadträtin Marion Götz teilt in Vertretung für BGM Antkowiak hierzu mit, **dass eine Rückmeldung diesbezüglich im neuen Jahr erfolgen wird.**

Es folgt die Beratung des Stellenplans von 11.15 Uhr – 11.30 Uhr.

Der Stellenplan 2024 wird in **nichtöffentlicher Sitzung** gemäß § 52 HGO behandelt.

Stellenplan 2024

Fragen zu einzelnen Positionen des Stellenplans 2024 werden mündlich beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Stellenplan 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Nach der Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzende Herr Wagner mit, dass der Stellenplan einstimmig genehmigt wurde.

Es erfolgt die Beratung über die Auszüge der einzelnen Ortsbeiräte.

Dr. Rack teilt hierzu mit, dass der „Steg über die Wetter“ in Dorheim schon seit 2012 beantragt wurde. Diese Maßnahme wurde nun im Investitionsprogramm für 2025 mit einer Summe von 400.000 € veranschlagt. **Das Bauamt wird gebeten, einen realistischen Ansatz und Kostenschätzung vorzulegen. Die Überquerung des Steges soll nur für Fußgänger und Radfahrer möglich sein.**

Vorsitzender Wagner teilt mit, dass in Ortsbeiräten keine Anträge gestellt wurden.

Es folgt eine kurze Erörterung über die Beratung der Ortsbeiratsprotokolle im Gremienlauf, an der sich Vorsitzender Wagner, Herr Dr. Saltzwedel, Herr Fenske und Erste Stadträtin Götz beteiligen.

beschlossen

Im Anschluss an die Mittagspause (11:45 bis 13:00 Uhr) folgt die Sitzung HuF/025/21-26.

Vorsitzender Wagner eröffnet die Sitzung HuF/025/21-26 und teilt mit, dass Herr Schmidt von der FDP-Fraktion aus terminlichen Gründen an dieser Sitzung nicht teilnehmen kann, und die FDP-Fraktion auch keinen Vertreter für ihn hat.

Unter TOP 13 folgt die Beratung des früheren TOP 4 21-26/0908 Beschluss zur Einleitung der Planung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Bruchenbrücken.

13.	21-26/0908	Beschluss zur Einleitung der Planung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Bruchenbrücken
------------	-------------------	---

Beschlussentwurf:

Es wird beschlossen,

1. der geplanten Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-FFA) durch die Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG) in der Gemarkung Bruchenbrücken mit einer Gesamtgröße von insgesamt ca. 11,14 ha als privilegierter Anlage i. S. d. § 35 (1) Nr. 8 b) BauGB zuzustimmen,
2. dass die Verwaltung zur Vermeidung eines Zielverstoßes gegen das Vorranggebiet Landwirtschaft und das Vorranggebiet Regionaler Grünzug beim Regierungspräsidium Darmstadt (RPDA) ein Zielabweichungsverfahren beantragt und
3. dass die Verwaltung Verhandlungen zur Bildung einer Gesellschaft mit der OVAG zum Betrieb der PV-Anlage aufnimmt.

Der in der Vorberatung vom Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr gefasste Änderungsbeschluss, dem auch der Ausschuss für Stadtentwicklung folgt, wird verlesen.

Ergebnis der Ausschuss-Vorberatungen (EWuV und SE) / Beschlussentwurf in Abänderung:

Es wird beschlossen,

1. der geplanten Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-FFA) durch die Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG) in der Gemarkung Bruchenbrücken mit einer Gesamtgröße von insgesamt ca. 11,14 ha als privilegierter Anlage i. S. d. § 35 (1) Nr. 8 b) BauGB zuzustimmen, **unter der Bedingung, dass es sich um eine Agri-Photovoltaikanlage handelt.**
2. dass die Verwaltung zur Vermeidung eines Zielverstoßes gegen das Vorranggebiet Landwirtschaft und das Vorranggebiet Regionaler Grünzug beim Regierungspräsidium Darmstadt (RPDA) ein Zielabweichungsverfahren beantragt und
3. dass die Verwaltung Verhandlungen zur Bildung einer Gesellschaft mit der OVAG zum Betrieb der PV-Anlage aufnimmt, **bei der die Stadt Friedberg bis zu 25,1% der Anteile hält. Ebenso soll über den städtischen Anteil eine wirtschaftliche Beteiligung für Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden.**

Erste Stadträtin Marion Götz teilt mit, dass ihr wenige Minuten vor Sitzungsbeginn am Morgen durch die OVAG zur Kenntnis kam, dass diese am Vortag eine Mitteilung an Bürgermeister Antkowiak als zuständigem Dezernenten übermittelt hat, dass KEINE Agri-PV-Anlage errichtet werde. Die OVAG erwarte zudem eine diesbezügliche Richtigstellung in der Presse durch die Stadt.

Da aufgrund der gegenteiligen Auskunft des Bürgermeisters im Magistrat in den folgenden Ausschusssitzungen Ergänzungen am Beschlusstext mit Bezug auf eine erwünschte Agri-PB-Anlage vorgenommen wurden, deren Grundlage nun entfallen ist, schlägt Erste Stadträtin Götz vor, die Beschlussvorlage an die vorherigen Gremien zurückzuverweisen. Dies solle ermöglichen, eine neue Beratung auf nun korrekter sachlicher Grundlage vorzunehmen.

Daraufhin fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Dieser TOP wird in den Magistrat sowie in die Ausschüsse für Energie, Wirtschaft und Verkehr und in den Ausschuss für Stadtentwicklung zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

verwiesen

14. 21-26/0937/1 Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2024 wird zugestimmt und der vorgelegte Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2023 wird genehmigt und wie folgt festgestellt:

I. Erfolgsplan

Jahresgewinn	=	330 T€
--------------	---	--------

II. Vermögensplan

Ausgabenbedarf insgesamt gemäß Finanzplan (enthalten: Verminderung des Nettogeldvermögens 0 T€)	=	5.337 T€
--	---	----------

Davon Investitionsplan	=	4.883 T€
------------------------	---	----------

III. Eine Darlehensbeschaffung ist in Höhe von 2.970 T€ veranschlagt.

IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden kann, wird auf 6.000 T€ festgesetzt.

V. Verpflichtungsermächtigungen werden keine erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

15.	21-26/0945	Wirtschaftsplan 2024 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)
-----	------------	---

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2024 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Haushalt 2024 - Fortführung der Haushaltsberatungen zu TOP 12

Anschließend werden die Beratungen zu TOP 12 „Haushalt 2024“ mit der Beratung zum Investitionsprogramm fortgesetzt.

Antrag SPD-Fraktion

Bei der Maßnahme Anbau & Sanierung Sportheim Fauerbach (4.0533.07) ist der Ansatz in Höhe von 900.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Des Weiteren teilt Mitglied Hausner mit, dass bei den Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss für den Haushalt 2023 die Verwaltung beauftragt wurde, die **Kosten für den Umbau bzw. Neubau des Sportlerheims in Bruchenbrücken zu ermitteln. Diese Zahlen liegen nicht vor. Die Verwaltung wird erneut damit beauftragt, diese Kosten zu ermitteln.**

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bei der Maßnahme Brandschutz Stadthalle (4122009) ist der Ansatz in Höhe von 800.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung erfolgt durch Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Mehrere Mitglieder bitten um eine Aufstellung, welche Mittel bereits für den Brandschutz der Stadthalle verwendet wurden, und welche Maßnahmen noch geplant sind. Erste Stadträtin Marion Götz teilt dazu in Vertretung für Bürgermeister Antkowiak als zuständigem Dezernenten mit, dass **diese Informationen in der Folgewoche vorgelegt werden.**

Bei den Feuerwehren sollen für die Neubauten in Friedberg, Dorheim und Ossenheim jeweils Investitionsnummern für 2026 angelegt werden und diese jeweils mit einem symbolischen Betrag in Höhe von 1 € versehen werden.

Antrag CDU-Fraktion:

Für die Abrollbehälter der Feuerwehren mit den Investitionsnummern 5.0750.01 und 5.0810.38 sollen für 2024 jeweils 10.000 € zur Verfügung gestellt werden und für die Restsumme in Höhe von 260.000 € bzw. 240.000 € jeweils Verpflichtungsermächtigungen für 2025 eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Mitglied Hausner bittet um einen **Sachstandsbericht betreffend Glasfaserausbau**.

Antrag CDU-Fraktion

Sanierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus Ockstadt. **Die Kostenschätzung für die Maßnahme soll bis zur Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 5.12.2023 vorgelegt werden.**

Mitglied Fenske teilt mit, dass alle Bürgerhäuser und die Stadthalle energetisch saniert werden sollten.

Mitglied Haub bittet um Überprüfung, ob die geplanten Photovoltaikanlagen bei den verschiedenen Kitas durch die Stadtwerke Friedberg ausgeführt werden können.

Von 14.45 Uhr – 15.00 Uhr findet eine Sitzungspause statt.

Nach der Sitzungspause werden die Beratungen der 1. und 2. Veränderungsliste fortgesetzt.

Bei der Maßnahme Beschaffung Waldbrand-Tanklöschfahrzeug (5.130001) in Höhe von 750.000 € kommt es zu einer längeren Erörterung, in der die Frage der Notwendigkeit des Fahrzeugs neben den bereits vorhandenen mit vergleichbarer Zielrichtung diskutiert wird.

Mitglied Hausner unterbreitet schließlich den Vorschlag, Planungskosten in Höhe von 10.000 € für das Jahr 2024 bereitzustellen. **Für die Restsumme in Höhe von 740.000 € soll eine Verpflichtungsermächtigung eingesetzt werden.**

Des Weiteren wird das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung beauftragt, durch eine formelle Abfrage bei einer Vielzahl hessischer Kommunen und durch formelle Kontaktaufnahme mit geeigneten Landesdienststellen (Hessen, Baden Württemberg, etc.) die Möglichkeiten der interkommunalen Fahrzeugbeschaffung zu klären. Über das Ergebnis dieses Arbeitsschritts ist der Magistrat und der Haupt- und Finanzausschuss vor dem Start des Vergabeverfahrens zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Bei den Sportgeländen Burgfeld, Dorheim, Ockstadt und Ossenheim soll jeweils die Umrüstung auf LED beim Flutlicht erfolgen. Die jeweiligen Ansätze sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Mitglied Hausner bittet um Prüfung, **ob die Flutlichtmasten noch standsicher sind.**

Antrag SPD-Fraktion

Aufstellen eines öffentlichen Bücherschranks (Aufstellen einer Telefonzelle für Büchertausch) im Stadtteil Bauernheim. Für diese Maßnahme sollen 5.000 € bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag UWG-Fraktion

Bereitstellung von 20.000 € für die Errichtung einer mobilen Fahrradabstellanlage mit Anlehnbügel an der Stadthalle Friedberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag UWG-Fraktion

Bereitstellung von 200.000 € für die Förderung von sozialem Wohnungsbau. Die Mittel sollen für die Kapitalaufstockung der Friedberger Wohnungsbau verwendet werden. Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Von der Verwaltung wird auf die noch zur Verfügung stehende Wohnungsbaurücklage in Höhe von rd. 477 T€ verwiesen (S. 684 des Haushaltsplanentwurfs).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Es folgen die Abstimmungen über den Haushalt 2024.

Abstimmung Ergebnishaushalt 2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Ergebnishaushalts unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung Finanzhaushalt 2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Finanzhaushalts unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Stellenplan

Die Abstimmung ist bereits nach der Beratung vorgenommen worden.

Investitionsprogramm 2023 – 2027

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogramm 2023 – 2027 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Ergebnis- und Finanzplanung 2023 – 2027

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2023 – 2027 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Haushaltssatzung 2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

16. Verschiedenes

**16.1. Verschiedenes;
hier: Sondersitzung HuF am 05.12.2023/Ausgaben Kita Kinderburg am
Rübenberg für Haushalt 2024**

Erste Stadträtin Marion Götz und Vorsitzender Wagner teilen mit, dass am 05.12.2023 um 18.00 Uhr eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschuss stattfindet. Es geht um Ausgaben für die Kita Kinderburg am Rübenberg, die noch in den Haushalt 2024 eingeplant werden müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Wagner
(Vorsitzender)

gez.: Schuhmann
(Schriftführer TOP 1-9)

gez.: Schad
(Schriftführer TOP 9-10)